

Trainingslager Cadrezzate, Italien

Am Dienstag den 27.02.2007 war es soweit, der MSG-Konvoi startete vom Parkplatz Sternen aus Richtung Italien. Unterwegs kamen immer mehr dazu und schlussendlich trafen wir gegen 7 Uhr abends in Cadrezzate ein. Natürlich begab man sich auch gleich in die örtliche Pizzeria um den Hunger zu stillen und über die folgenden Tage zu diskutieren. Am Mittwochmorgen um 9 Uhr wurde dann die Piste, welche vor allem Sprünge beinhaltet, für uns geöffnet. Doch das Training begann erst um 10 Uhr dafür bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

40 aktive und begeisterte Fahrer nahmen daran teil, 26 MSG-Mitglieder und ebenfalls 14 Gäste durften wir bei uns begrüßen. Diese wurden in 4 Gruppen den folgenden Trainer zugeteilt:

Patrick Ryffel
David Tremonti
Remo Herzog
Ernst Zwicker

Stärkste Fahrer
Mittlere Fahrer
Anfänger
Quad

Von nun an galt es ernst und es wurde trainiert, zuerst mit einem kurzen Theorieblock und dann wurde dieser demonstriert und angewendet. Von der neutralen Haltung auf dem Motorrad über Kurventechnik, Sprungtechnik oder Start wurde alles geübt. Danach war dann für die unerschöpflichen noch freies Fahren angesagt.

Am Mittwochabend wurde dann von Priska Zwicker und Claudia Herzog ein Fondueplausch organisiert, an welchem 27 Personen teilnahmen. Doch die Müdigkeit des ersten Trainingstages machte einigen zu schaffen, so dass es um 9 Uhr bereits still und dunkel im Fahrerlager wurde.

Der zweite Tag startete mit etwas Nebel, welcher sich jedoch auflockerte. Auch der Übermut war bei einigen bereits gekommen und sie mussten feststellen, dass man über einen Tabel auch zu weit springen kann. Dies hatte zur Folge dass wir am Donnerstag 2 Unfälle zu verzeichnen hatten, Blacky mit Handgelenkbruch und Kurt Lüdi mit Spiralbruch am rechten Bein und Bänderriss am linken Fuss. So schnell kann man zum Rollstuhl fahren (nur für eine Woche) gezwungen werden und von 2 auf 4 Räder wechseln.

Am Abend trafen sich dann 40 Personen zum Pizza essen, welches ausgezeichnet gut und unterhaltsam war.

Am Freitag starteten wir wieder bei Sonnenschein und angenehmen 19°C und konnten nochmals bis am Mittag um 1 Uhr trainieren. Danach begaben sich die meisten auf den Heimweg, andere wiederum versuchten Ihr Glück übers Wochenende noch auf anderen Motocross-Pisten in Norditalien.

Abgesehen von den 2 Unfällen war dieses Trainingslager ein voller Erfolg und sehr lehrreich. Ich möchte an dieser Stelle allen Organisatoren nochmals herzlich danken und freue mich, möglichst viele nächstes Jahr wieder zu treffen.

Reto Bruder